

Ergebnisprotokoll

XY. Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates vom 13. September 2016 im Pfarrheim im RCH / Schloß Neuhaus

Teilnehmer:

Thomas Bewermeyer, Frank Boß, Benedikt Fritz, Ulrich Heggemann, Dietmar Jacobsmeyer, Hubertus Köhler, Oliver Kuhlmann, Heike Lütkemeyer, Klaus Pöppel, Sonja Siemensmeyer, Peter Scheiwe, Martin Stecher, Barbara Thonemann

Themen:

1. Impuls – durch TB
2. Weiterarbeit in den Projektgruppen
 - 2.1 Gottesdiensttransfer
 - 2.2 Wallfahrt nach Tours
 - 2.3 Klausurtagung
 - 2.4 Gesamtpfarrfest
3. Planungsstand zum Glaubenshaus
4. Namen der Pfarrei
5. Firm- und Erstkommunionvorbereitung - Informationen
6. Verschiedenes

Ergebnisse

Erledigung / Wer? / Wann?

2. Projektarbeit

- Ziel der Arbeitsphase: Input an die Gesamtgruppe (Rahmenbedingungen, Pro und Contra etc., so dass Entscheidungen getroffen werden können)
- die Ergebnisse der heutigen Arbeit werden durch den Vorstand gesammelt und bei der kommenden Sitzung allen mitgeteilt

3. Planungsstand „Glaubenshaus“

Ziel: einen Raum zu haben, der niederschwellig und ansprechend, in guter Atmosphäre es ermöglicht miteinander ins Gespräch zu kommen (Pfarrheime sind schön, aber eher „funktionell“

- Trauerbegleitung
- Taufgespräche
- Info-Zentrum
- Spirituelle Angebote

Im EG des Hauses „Blome“, Schloßstraße

KV hat diesem Projekt nach langer Diskussion, da das EGV die Mietkosten für die kommenden 3 Jahre übernimmt, zugestimmt.

Der Arbeitskreis „Taufberufung“ (Frau Schulte, Herr Pöppel, Herr Kirchner) unserer 4 Gemeinden kümmert sich und organisiert dieses Projekt, jedoch ist dieser Kreis noch offen und freut sich über jeden neuen Mitarbeiter

4. Namen der Pfarrei

„Pfarrei Hl. Martin von Tours – Schloß Neuhaus“ ist ein viel zu langer Namenstitel und niemand meldet sich so am Telefon, bzw. schreibt es so auf einen Briefkopf.

Der KV hat beschlossen, den Begriff „von Tours“ offiziell heraus zu nehmen, um den Namen zu kürzen, so dass der neue Titel lautet: „Pfarrei Hl. Martin – Schloß Neuhaus“

Votum des PGR: mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschließt der PGR diese Änderung vorzunehmen.

5.

Firmung:

Benedikt Fritz und Pastor Dirksmeier leiten diese

208 Anmeldungen liegen vor,
etliche Jgdl. haben sich schon zu den zahlreichen Projekten angemeldet
verpflichtend sind nur die 3 Weggottesdienste, die Probe und die Firmfeier selbst
alle anderen Projekte sind freiwillig, die Projekte werden sehr gut angenommen

Erstkommunion:

Petra Scharfen und Pastor Scheiwe sind die Verantwortlichen
100 + x sind angemeldet, ähnlich wie in diesem Jahr
Pflichttermine: 8 Weggottesdienste,
kein Kind wird zum Bußsakrament genötigt, sondern nur dazu eingeladen,
zwei müssen noch getauft werden,
6 sind syrisch-orthodox – hier wird Pastor Scheiwe noch ein eigenes Gespräch führen
Es treffen sich Eltern die „mehr wollen“ mit Frau Scharfen, um auch hier Projekte anzubieten
und zu planen
Der Besuch von 9 Eucharistiefiern wird von den Kommunionkindern erwartet und auch
eingefordert

6.

Gemeindeausschüsse

St. Marien: seit dem letzten Treffen kein weiteres, Pfarrfest gut über die Bühne bekommen

St. Michael: Pfarrfest war Thema, Messdienerproblematik war Thema, es wurde deutlich, dass
der Umbau in der Kirche bald starten soll, nächstes Treffen Ende Oktober

St. Josef: keine neuen Entwicklungen

St. Heinrich & Kunigunde: bei der Reflexion des Gemeindetages wurde festgestellt, dass der
Gewinn, durch die geringe Besucherzahl (Hitze), geringer war, dadurch konnten die Projekte
nicht so unterstützt werden wie geplant. Dennoch wird am Gemeindetag festgehalten, vielleicht
an einem anderen Termin (so dass es auch nicht mit Festen in den anderen Gemeinden
kollidiert, möglicher Termin 2018 z.B. um „Hedera & Bux). Hierfür muss eine neue
„Projektgruppe“ sich finden.

Hubert Nitsche – 85 Jahre

Samstag, 15. Oktober ist sein Geburtstag, am 16. Oktober 2018, um 09:30 Uhr, feiert er in St.
Heinrich & Kunigunde mit Pastor Scheiwe die Hl. Messe, anschl. wird im RCH gefeiert (kleines
Frühschoppen), auch Herr Frerich (ehem. PGR-Vorsitzender) ist darüber informiert und nimmt
Kontakt mit den entsprechenden Gruppen auf.
Laudator wird Hans-Georg Hunstig sein

AK Ehrenamt:

Ein Projektangebot ist angedacht, damit die Gemeinemitglieder weiter zusammenwachsen:
„Bibelgarten“ (min. über 4 Wochen, bis zu 8 Wochen)
Wo und wie ist noch offen, voraussichtlich ist 2017 wegen der ökumenischen Fahrt nach
Weimar (Lutherjubiläum) und Israel ungünstig.
Durch dieses Projekt kann/wird wahrscheinlich auch ein Pfarrheim blockiert
Es geht um die Frage, ob sich der PGR eine Unterstützung vorstellen kann und festgehalten,
dass es derzeit auf jeden Fall keine Contra-Punkte gibt.

Nächste Sitzung am 25.10. um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Michael / Sennelager